

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Scindapsus treubii 'Moonlight'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 15 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Scindapsus treubii 'Moonlight'

Mondschein-Efeutute: silbriger Blattschmuck mit ruhigem Wachstum

Moonlight trägt feste silbrig grüne Blätter mit dunklerem Rand und Mittelader. Die junge Scindapsus bleibt zunächst kompakt und entwickelt mit der Zeit kletternde oder überhängende Triebe. Weniger Eile beim Gießen tut ihren Wurzeln gut.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 15 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Scindapsus treubii 'Moonlight'
Familie	Araceae
Herkunft	Die Art Scindapsus treubii stammt aus Malaysia, Nordwest-Borneo und Java; Moonlight ist eine Handelsform
Liefergröße	Topf 12 cm · ca. 15 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Langsam wachsender Kletterer mit dicklichen glänzenden silbrig grünen Blättern

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell und gefiltert.	Harte direkte Sonne kann das silbrige Laub schädigen.
Wasser	Ballen vor der nächsten Gabe deutlich antrocknen lassen.	Die langsam wachsende Pflanze verträgt keine ständige Wurzelnässe.
Abfluss	Überschuss nach dem Gießen vollständig entfernen.	Im Übertopf darf kein dauerhafter Wasserrest bleiben.
Substrat	Humos, locker und strukturstabil.	Die Wurzeln benötigen Luft zwischen den Wassergaben.
Temperatur	Gleichmäßig warm, ohne kalte Zugluft.	Die tropische Art ist nicht frosthart.
Dünger	Maßvoll während aktiven Wachstums nach Produktangabe.	Langsames Wachstum wird durch Überdüngung nicht gesünder.
Ranken	Bei Bedarf locker an einer Stütze führen.	Junge Triebe und Knoten dürfen nicht eingeschnürt werden.
Kontrolle	Bei eingerollten Blättern zuerst Ballenfeuchte prüfen.	Sowohl Trockenheit als auch geschädigte nasse Wurzeln können Probleme auslösen.

Wissen, das mitwächst

Milchiges Silber auf festen Blattflächen

Die Blätter wirken silbrig bis milchig grün und besitzen einen dunkleren Rand sowie eine erkennbare Mittelader. Ihre Oberfläche ist fest und glänzend. Das unterscheidet diese Form vom fast schwarzen Laub der Dark Form und vom fleckig silbrigen Muster vieler *Scindapsus pictus*. Im Shop steht *pictus* Trebie Moonlight. NC State und Costa Farms führen Moonlight dagegen unter *Scindapsus treubii*; auch das Originalbild passt zu dieser Handelsform. Diese abweichende Benennung bleibt dokumentiert. Das Silber ist natürlicher Blattschmuck und kein Anlass, die Oberfläche mit Pflegemitteln zu polieren.

Eine niedrige Jungpflanze statt langer fertiger Ranken

Das Shopangebot nennt einen 12-cm-Topf und ungefähr 15 cm Gesamthöhe. Die Pflanze beginnt damit als niedriger Blattschopf. Die Szene zeigt diese kleine Größenordnung; lange meterweite Ranken gehören nicht zum zugesicherten Lieferzustand. Mit der Zeit können Triebe auf einer Unterlage entlangwachsen, hängen oder eine geeignete Stütze nutzen. Bei der Platzwahl deshalb sowohl die aktuelle Größe als auch den späteren Wuchs berücksichtigen. Ein Übertopf oder die gezeigte Einrichtung sind nur enthalten, wenn sie im aktuellen Angebot ausdrücklich genannt werden.

Ein heller Platz ohne heiße direkte Sonne

Gefiltertes Licht und normale gleichmäßige Wohnraumwärme unterstützen gesunde neue Blätter. In einer dunklen Ecke kann Moonlight zwar zunächst unverändert aussehen, wächst dort aber nicht automatisch gut weiter. Das relativ ruhige Wachstum ist ohnehin kein Mangel, den man mit immer mehr Licht oder Dünger beheben müsste. Harte direkte Sonne nach Versand oder einem schattigeren Standort kann die Blattflächen schädigen. Kalte Zugluft und eine auskühlende Unterlage vermeiden. Eine freie helle Ablage kann geeigneter sein als eine enge dunkle Regalfach-Ecke.

Vor dem Gießen auch tiefer in den Ballen schauen

Die festeren Blätter speichern Feuchtigkeit. Lasse den Ballen vor der nächsten Gabe deutlich antrocknen und prüfe nicht nur die oberste dünne Erdschicht. NC State empfiehlt für *Scindapsus treubii* ein stärkeres Antrocknen als bei ständig feucht gehaltenen Tropenpflanzen. Dann gründlich versorgen und Überschuss entfernen. Im Winter bei geringerem Verbrauch werden die Abstände meist länger. Dauerhaft nasse Erde fördert Wurzelprobleme. Starkes Einrollen oder Schlappwerden der Blätter bedeutet trotzdem nicht immer Durst: Ein nasser geschädigter Ballen kann ähnliche Symptome hervorrufen.

Lockere Erde und Geduld beim Weiterwachsen

Verwende eine lockere humose Mischung mit ausreichender Struktur und ein Gefäß mit Wasserabzug. Erst bei Bedarf in einen etwas größeren Topf setzen. Ein übergroßes Gefäß mit viel unbewurzelter nasser Erde beschleunigt den langsamen Kletterer nicht. Während aktiven Wachstums maßvoll nach Produktangabe düngen. Einen neuen Trieb bei Bedarf locker an einer Rankhilfe führen, ohne Knoten und Blattstiele einzuquetschen. Staub vorsichtig mit einem weichen feuchten Tuch entfernen. Junge Blätter dabei stützen und nicht versuchen, ihre silbrige Zeichnung durch kräftiges Reiben zu verstärken.

Stecklinge, Schädlinge und sichere Platzwahl

Für eine vegetative Vermehrung braucht ein Triebabschnitt einen gesunden Knoten; ein dekoratives Einzelblatt allein ist keine zuverlässige neue Rankpflanze. Die Bewurzelung benötigt Geduld und passende Wärme. Kontrolliere Blattunterseiten und Triebansätze auf Wollläuse, Blattläuse und Spinnmilben. Neue dunkle weiche Stellen an Basis oder Wurzeln verlangen eine Prüfung der Wasserversorgung. Die Pflanze ist nicht zum Verzehr geeignet. Reizende Calciumoxalat-Kristalle sind besonders bei knabbernden Kindern und Haustieren zu beachten. Eine hohe Ablage ist nur dann hilfreich, wenn sie zugleich ausreichend Licht und einen sicheren Stand bietet.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Mondschein-Efeutute. Topf 12 cm · ca. 15 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Mondschein-Efeutute. Topf 12 cm · ca. 15 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Warum steht im Shop Scindapsus pictus?

Die Handelsbezeichnung weicht ab. Fachquellen führen Moonlight unter Scindapsus treubii; diese Zuordnung wird hier mit dem Originalbild abgeglichen und offengelegt.

Ist sie dieselbe Pflanze wie Dark Form?

Beide werden Scindapsus treubii zugeordnet, sind aber unterschiedliche Handelsformen: Moonlight ist silbrig, Dark Form sehr dunkelgrün.

Muss die Erde immer feucht bleiben?

Nein. Vor der nächsten Wassergabe deutlich antrocknen lassen und anschließend überschüssiges Wasser entfernen.

Weshalb wächst sie so langsam?

Moonlight wächst vergleichsweise ruhig. Entscheidend sind gesunde Blätter und Wurzeln; zusätzliche Düngermengen ersetzen keine passende Kultur.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop